

## Pressemitteilung

### **Exzellente Ergebnisse bereits nach einem Monat** **Erste Internationale Multi-Center-Studie LASIK mit SCHWIND AMARIS**

Kleinostheim, September 2007

Exzellente Visus-Ergebnisse, eine extrem hohe Vorhersagbarkeit sowie eine geringe Varianz der Resultate: Dies belegen Einmonatsergebnisse einer aktuellen Multi-Center-Studie LASIK, bei der erstmals die neue Excimer-Laser-Generation SCHWIND AMARIS zum Einsatz kam. Die Studie mit 389 Augen wurde von den SCHWIND-Referenzärzten Dr. Maria-Clara Arbelaez, Oman, Dr. Ioannis Aslanides, Griechenland, Dr. Francesco Carones, Italien, Dr. Tobias Neuhann, Deutschland sowie Dr. Alena Feuermannova und Dr. Pavel Rozsival, Tschechien durchgeführt. Behandelt wurden Patienten mit Myopie bzw. mit myopem Astigmatismus im Alter zwischen 18 und 60 Jahren. Das präoperative sphärische Äquivalent (SEQ) reichte von -0,50 dpt bis -8,25 dpt, Astigmatismus wurde bis -5 dpt behandelt. Zum Einsatz kam bei allen Patienten die „Aberration-Free“ Behandlung von SCHWIND.

Postoperativ wurde ein SEQ von durchschnittlich -0,16 mit einer sehr geringen Standardabweichung von 0,25 dpt beobachtet. Bereits nach einem Monat erreichten 74 Prozent der behandelten Augen das geplante refraktive Ergebnis mit einer minimalen Abweichung von einer viertel Dioptrie. 93 Prozent verzeichneten eine Abweichung von nur einer halben Dioptrie (siehe auch Abbildung 1). Eine hohe Stabilität der Ergebnisse zeigte sich bereits nach einer Woche. Diese sehr schnelle Annäherung an das geplante refraktive Ergebnis erlaubt die Schlussfolgerung, dass die Regenerationszeit nach einer OP mit dem SCHWIND AMARIS sehr kurz ist.

Seite 2

Bereits nach einem Monat konnte bei mehr als 92 Prozent der behandelten Patienten der postoperative unkorrigierte Visus auf 20/20 oder besser gesteigert werden. Kein Patientenaugen lag unterhalb einer Sehschärfe von 20/32. Bei 99 Prozent der Augen wurde ein postoperativer unkorrigierter Visus von 20/25 oder besser erreicht. Mehr als 32 Prozent der Studienteilnehmer erreichten sogar einen Visus von 20/16 oder besser (siehe auch Abbildung 2).

Insgesamt ließ sich bereits nach einem Monat eine nur sehr geringe Streuung der Ergebnisse beobachten und kein Trend zu Über- oder Unterkorrekturen war zu erkennen. Dabei wurden alle Ergebnisse ohne den Einsatz von individuellen Nomogrammen erzielt.

„Meiner Meinung nach trägt die außerordentliche Leistungsfähigkeit des SCHWIND AMARIS entscheidend zu den bisherigen exzellenten klinischen Ergebnissen bei“, resümierte Dr. Maria-Clara Arbelaez, Oman, bei der Präsentation der Multi-Center-Studie anlässlich der ESCRS 2007 in Stockholm.

**Kontakt:**

SCHWIND eye-tech-solutions GmbH & Co. KG

Antje Splittdorf

fon: +49 (0) 60 27 / 5 08-164 · fax: +49 (0) 60 27 / 5 08-246

email: [antje.splittdorf@eye-tech.net](mailto:antje.splittdorf@eye-tech.net)

